



## AUSBILDUNGSLEITUNG AEVO (IHK)

[BTA-WEITERBILDUNG.DE](https://www.bta-weiterbildung.de)

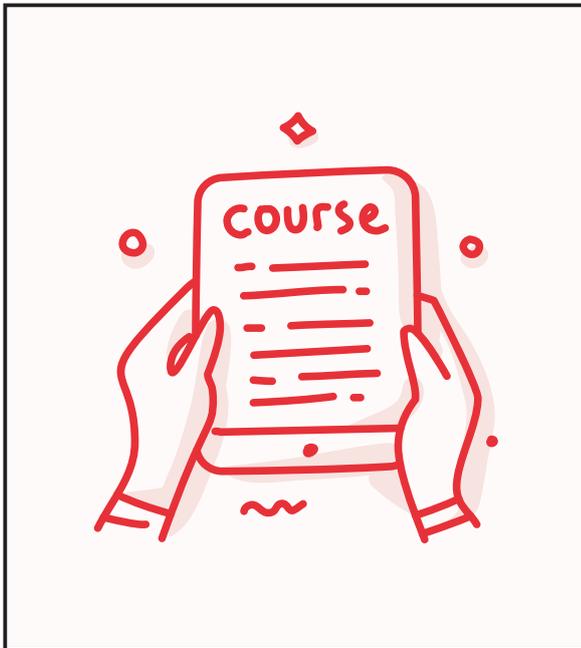
Lerne was dich weiterbringt  
mit Weiterbildungen und Coaching der BTA

20 TAGE

# AUSBILDUNGSLEITUNG AEVO (IHK)

Lehrgang zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfungen

BTA-WEITERBILDUNG.DE



Deine Ansprechpartnerin  
Maxi Fleischmann  
Geschäftsführerin

Praktiker und Experten betonen angesichts der gestiegenen inhaltlichen Anforderungen und den gewachsenen pädagogischen Herausforderungen abermals die große Bedeutung der Berufs- und arbeitspädagogischen Eignung der Ausbilder\*innen für die Qualität und den Erfolg der Berufsausbildung. Der Gesetzgeber hat die seit 2003 geltende „Aussetzung“ der AEVO zum 01.08.2009 wieder aufgehoben. Es war zwar ein gewisser Zuwachs an Ausbildungsplätzen durch die Aussetzung erkennbar, andererseits wurden auch unerwünschte Qualitätseinbußen festgestellt. Das nahm man zum Anlass, die AEVO von 7 auf 4 Handlungsfelder anzupassen. Mit der Wiedereinführung des Nachweises der Ausbildereignung wurde ein wichtiger Schritt zur Qualitätssicherung getan und damit der notwendige Beitrag zur Sicherung des qualifizierten Fachkräftenachwuchses geleistet.

Dieses Seminar vermittelt dir umfassend **die Berufs- und arbeitspädagogischen Kompetenzen** und bereitet dich intensiv auf **die AEVO-Prüfung vor den Kammern**, z. B. IHK vor. Weiterhin werden grundlegende Führungsmodelle, Techniken zur Mitarbeitermotivation und zur erfolgreichen Gesprächsführung vermittelt.

## I.) Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildungen planen

- die Vorteile und den Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen
- bei den Planungen und Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs auf der Grundlage der rechtlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Rahmenbedingungen mitwirken
- die Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen
- Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und dies begründen
- die Eignung des Betriebes für die Ausbildung in dem angestrebten Ausbildungsberuf prüfen sowie, ob und inwieweit Ausbildungsinhalte durch Maßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte, insbesondere Ausbildung im Verbund, überbetriebliche und außerbetriebliche Ausbildung, vermittelt werden können
- die Möglichkeiten des Einsatzes von auf die Berufsausbildung vorbereitenden Maßnahmen einschätzen
- im Betrieb die Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden unter Berücksichtigung ihrer Funktionen und Qualifikationen abstimmen

## II.) Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

- auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert
- die Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung berücksichtigen
- den Kooperationsbedarf ermitteln und sich inhaltlich sowie organisatorisch mit den Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, abstimmen
- Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anwenden
- den Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und die Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Stelle veranlassen
- die Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können

## III.) Ausbildung durchführen

- erforderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen
- die Probezeit organisieren, gestalten und bewerten
- aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten
- Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auszuwählen und situationsspezifisch einsetzen
- Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen
- Auszubildenden zusätzliche Ausbildungsangebote, insbesondere in Form von Zusatzqualifikationen machen und die Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die der vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung prüfen
- die soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen sowie auf eine Lösung hinzuwirken
- Leistungen feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen
- interkulturelle Kompetenzen fördern

#### IV.) Ausbildung abschließen

- Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen,
  - für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle zu sorgen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinzuweisen
  - an der Erstellung eines schriftlichen Zeugnisses
- auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen mitwirken sowie
- Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten

## PRÜFUNG

Die Prüfung wird auf Grundlage der der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) durchgeführt und besteht aus einem schriftlichen (ca. 180 Min) und praktischen Teil.

(Präsentation oder praktische Durchführung einer Ausbildungssituation mit anschl. Fachgespräch). Die IHK-Prüfungskosten werden für einen Prüfungsdurchgang durch die BTA übernommen.

#### **Ansprechpartner IHK-Berlin:**

**Vanessa Moldenhauer, Tel.: 030 31510 812, [vanessa.moldenhauer@berlin.ihk.de](mailto:vanessa.moldenhauer@berlin.ihk.de)**

## MÖGLICHE WEITERE KURSE FÜR DICH

Personalmanagement, Train the Trainer, zertifizierter Coach nach QRC

### Praxis

Unterstützt wird die Wissensvermittlung durch wöchentliche Übungstage. Die hier geforderte eigenständige Projektarbeit dient der Vertiefung der vermittelten Kenntnisse. Zudem werden sowohl die schriftliche als auch die mündliche Prüfung simuliert.

### Zielgruppe

Fachkräfte, die im Bereich ihres ausgeübten Berufs ausbilden möchten. Eine Ausbildungsberechtigung wird bei Erfüllung folgender Kriterien von der IHK erteilt: arbeitspädagogische Eignung (d. h. bestandene Prüfung nach AEVO), Vorliegen eines Berufsabschlusses im Ausbildungsberuf oder mehrjährige Berufspraxis sowie persönliche Eignung.

### Zertifikat

IHK Abschluss  
(Befähigung zum Ausbilder),  
Teilnahmebescheinigung der BTA

## TOOLS



Dein virtuelles Klassenzimmer, in dem du dich täglich zusammen mit deiner Gruppe und der TrainerIn einfindest.



Dein virtuelles kollaboratives Whiteboard: Im Team kannst du damit in Echtzeit und asynchron arbeiten. Besprechungen und Brainstormings funktionieren, als wenn alle im selben Raum wären.



Die virtuelle Kaffeeküche und Bibliothek: Hier kannst du dich kursintern und BTA übergreifend austauschen. Außerdem findest du hier alle kursbegleitenden Dokumente.



Je nach Kurs können andere sinnvolle Tools zur Ergänzung des Unterrichts vom TrainerIn eingesetzt werden.



## DU HAST FRAGEN?

---

Wir gehen auf Deine individuellen Wünsche und Bedürfnisse ein und erstellen Dir ein maßgeschneidertes Angebot. Online Präsenz oder hybrid. Interessiert?



Telefon: 0800 9999 101

E-mail: [office@bta-weiterbildung.de](mailto:office@bta-weiterbildung.de)



Friedrichstraße 94  
10117 Berlin